

Rückbauprojekte

Bauteilbörse Gronau

Bauteilbörse
Gronau



Abschlussveranstaltung 7.7.2015
Referent/in: Frank Michael Männicke

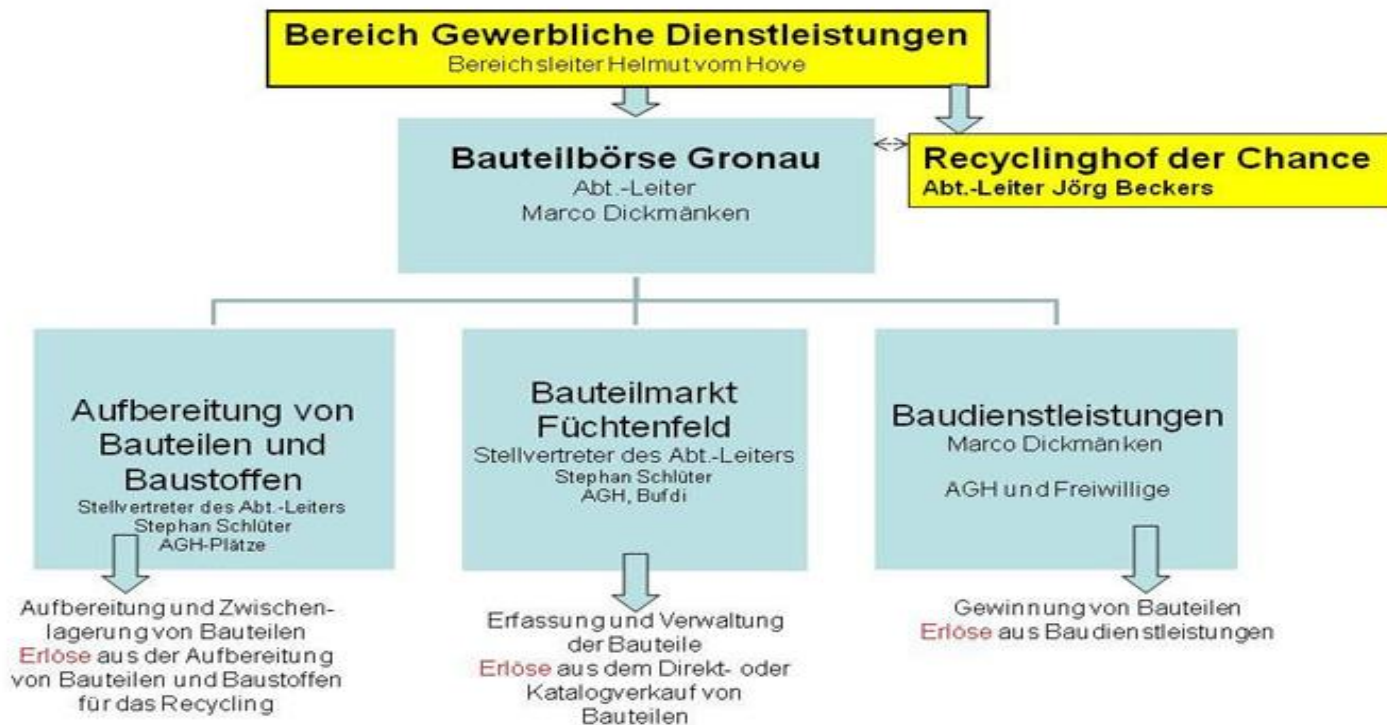
Bauteilbörse Gronau

als Abteilung der Chance – Gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft
der Stadt Gronau/Westfalen

- Anregung durch Seminar der BAG Arbeit
- Kontakt mit dem bauteilnetz Deutschland
- StartUp-Hilfe 2009
- Start der Vorbereitung im Jahr 2010
- Sammlung und Standortfindung
- Offizielle Eröffnung im März 2014

Bauteilbörse Gronau

Organigramm Bauteilbörse Gronau



Aufgaben im Projekt

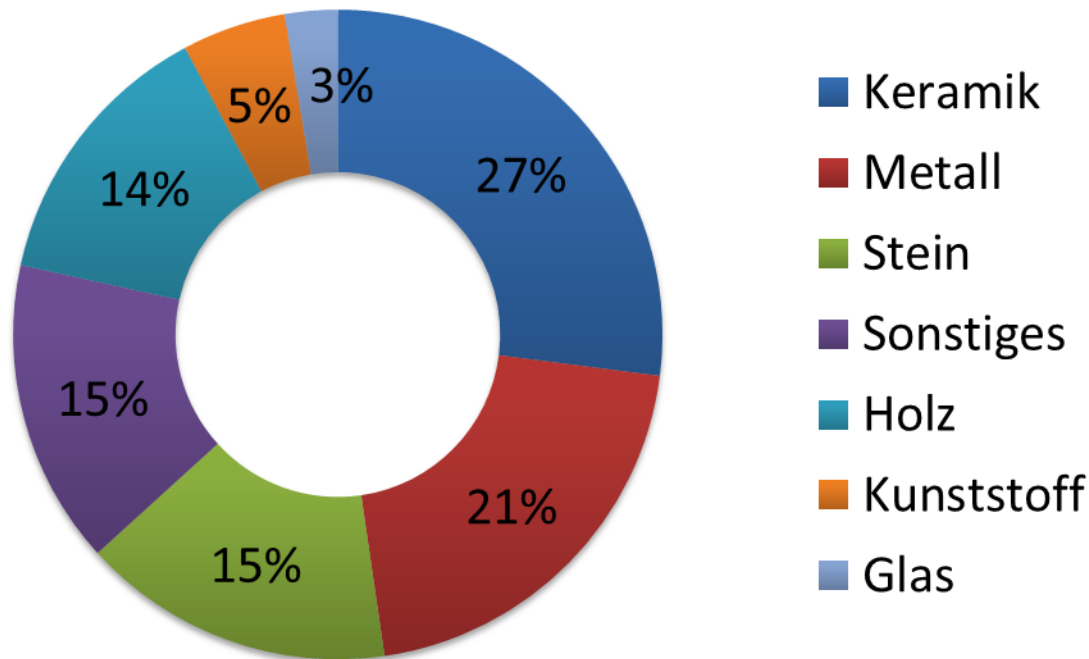
- Durchführung von vier Rückbauwerken
 - Baustelle HERBA
 - Baustelle Schillerschule
 - Baustelle EFH An der Gräfte
 - Baustelle Spinnerei Deutschland
- Mitarbeit am Qualifizierungsprogramm – siehe Bilder
Fachhelfer/in Bauteilwiederverwendung - mit Zertifizierung
- Vorbereitung und Erstellung eines „Kleinen Bauwerkes“
Kommunikationspunkt und Lese pavillon

Unterschiedliche Rückbautypen

- Baustelle Herba: Mix aus Wohnbebauung und Gewerbebauten
- Baustelle Schillerschule: Gesellschaftsbau mit Gemeinschaftseinrichtungen – siehe Bilder
- Baustelle An der Gräfte: Einfamilienhaus mit Gartenfläche
- Baustelle Spinnerei Deutschland: Historischer Industriebau mit Skelett-Tragwerk – siehe Bilder

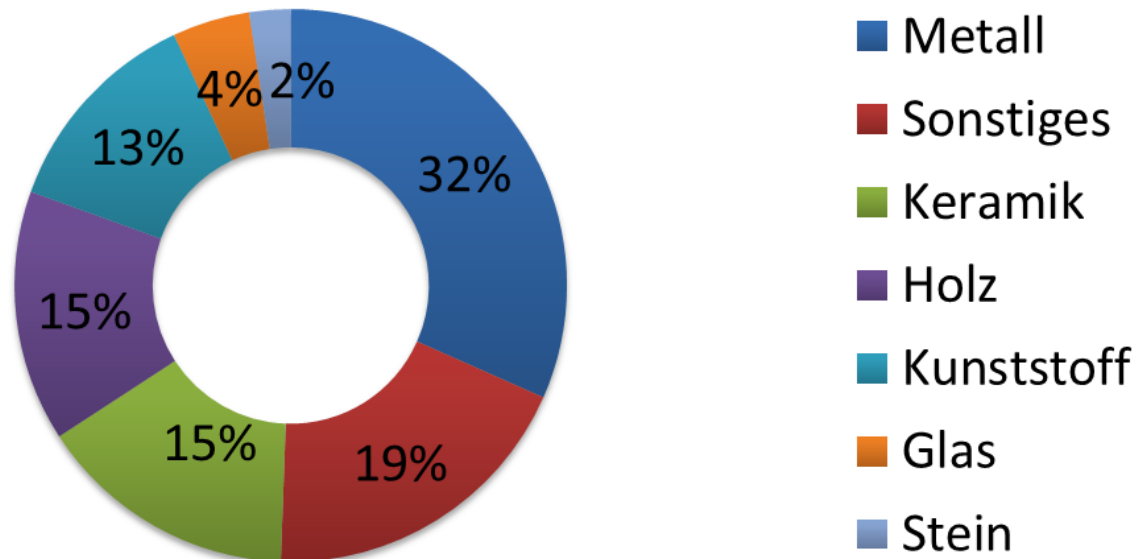
Ergebnis= 25.621 kg Material geborgen

Massebilanz Rückbauprojekte Gronau

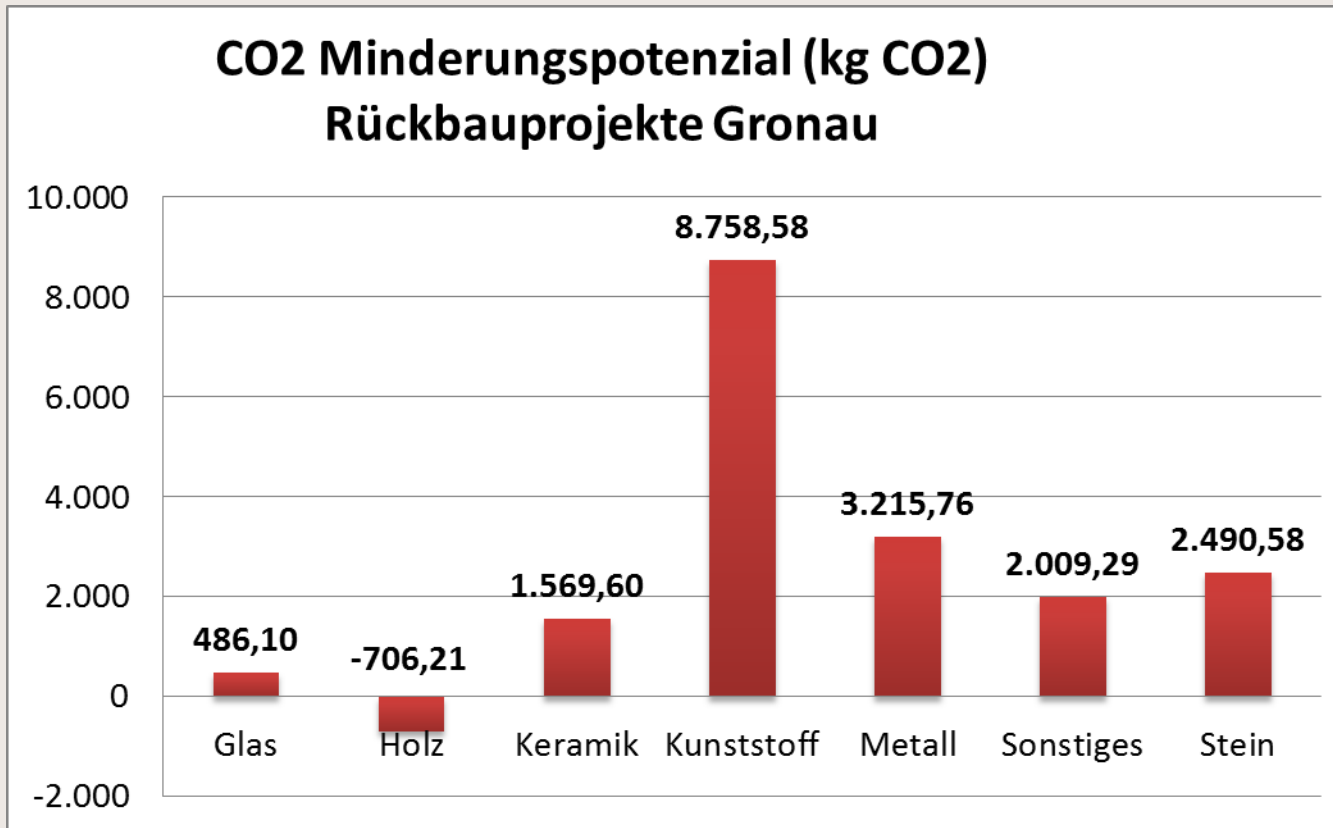


Ergebnis= 44.118 kWh Energie eingespart

**Energieeinsparung (kWh)
Rückbauprojekte Gronau**



Ergebnis= 17.823 kg CO₂ Minderung



Erfahrungen bei der Durchführung

- Enge Kooperation mit regionalen Abriss- und Bauunternehmen – zunehmende Akzeptanz der BTB
- Vorteilhafte Zusammenarbeit mit Bereichen der Stadtverwaltung Gronau
- Wachsende eigene Kompetenzen, Verbesserung der Arbeitssicherheit besonders positiv
- Unterschiedliche Rückbautypen förderten die Qualität der fachpraktischen Einweisungen, Möglichkeit der Sammlung unterschiedlicher praktischer Erfahrungen

Mitarbeit am Qualifizierungsprogramm

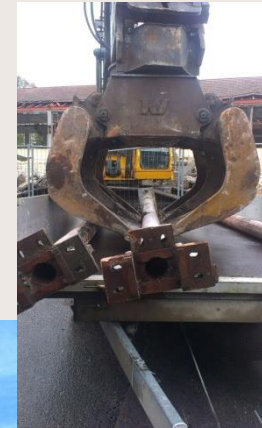
Nutzung für die fachpraktische Einweisung



Beispiel Schillerschule



Beispiel Spinnerei Deutschland



WN UMZUG AN DIE SPARENBERGSTRASSE Anzeigen-Sonderveröffentlichung, 23. August 2014

Wilhelmschule an neuem Standort

Neues Leben im Gebäude der alten Schillerschule

Handwerker sind nur noch mit Restarbeiten beschäftigt / Unterricht konnte pünktlich aufgenommen werden

Garten- und Landschaftsbau Terdenge
Wir gestalten die Außenanlagen

- Pflanzenarbeiten aller Art
- Erdarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Gartenarbeiten
- Baumflege & -fällungen
- Kreative Gartengestaltung

Ammer-Bruch 141 • 48599 Gronau
Tel. 0 25 42 81 41
Königsplatz 1 • 48599 Gronau
Mobil 0171/21 53 287

Tillmann & Meyer GmbH
• Trockenbau • Türen • Alu- & Holztreppen

Wir führen den kompletten Innenausbau durch und liefern die Innentüren

Königsplatz 19
48599 Gronau
Telefon 0 25 42 / 43 71
Telefax 0 25 42 / 8 12 46

TISCHLEREI EM
INNENAUSBAU

Wir gratulieren zum erfolgreichen Umbau und wünschen viel Spaß in dem neuen Schulraum!

PRIGGEN
Sicherheitstechnik

Mitglied im Bundesverband
Tollenseestraße 12a • 48599 Gronau

Baustellbörse Gronau
Mittelpunkt in Baustellen Deutschland
Tollenseestraße 12a • 48599 Gronau

Baustellbörse Gronau
Mittelpunkt in Baustellen Deutschland
Tollenseestraße 12a • 48599 Gronau

Wir wünschen dem Lehrerkollegium und den zukünftigen Schülerinnen und Schülern eine angenehme und erfolgreiche Zeit.

LEEFKEN
Sanitär-, Heizungs- und Haustechnik

Am Königsweg 23 • 48599 Gronau-Epe
Telefon 0 25 65 / 32 92 • Fax 55 89

PROVINZIAL
Immer da, immer noch.

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umzug!

Wir wünschen der Wilhelmschule einen guten Start an neuer Stelle und viel Erfolg bei der Namensfindung.

www.provinzial-online.de

immer auf den Punkt gebracht

ZGM Zeitungsgruppe Münsterland

Die i-Männchen erobern das neue Schulgebäude

Ältere Jahrgänge verewigen sich mit ihren Handabdrücken

Schon bevor zum neuen Schuljahr der Lehrerschieß am neuen Standort der Wilhelmschule aufgenommen wurde, stanzten die Schüler dem Gebäude einen ersten Besuch ab: Neben dem angestrichenen Treppenhals, das für den Vorwärtsschritt und Transparenzleuchten der Schulhölle, entstand an der Wand ein kleines Kunstwerk. „Alle Schüler der damaligen Jahrgangsstufen eines bis drei und auch die Lehrer verewigen sich damit im neuen Handabdruck. Am Mittwoch wandern sie an ihrem Lernort zum Beginn des Schuljahres von ihrem eigenen Werk begleitet.“

Am Donnerstag nahmen erstmals die neuen Schülerinnen und Schüler ihren Klassenlehrern in Besitz, die beiden Klassen aus der ersten Jahrgangsstufe wurden von Rowiwa-Sundelick, die seit dem vergangenen Jahr das Amt der Schulleiterin kommissarisch ausübt, und dem Team der Schule begrüßt.

„Ein schwedisches Sprichwort sagt: „In Kind hat der Lehrer; bei der ersten und zweiten Lehrerin ist der Lehrer; bei der dritten Lehrerin ist die Raum; begrüßt sie auch die Eltern und die Begleitpersonen.“

er auf die zahlreichen Vorkinder des neuen Gebäudes. Die neuen Schüler durften natürlich auch schon den vollen und guten geistigen Aufwärtsschritt mit den Spielplätzen genau unter der Hand nehmen. „Schön für alle ist auch, dass man beim Blick aus jedem Fenster nicht der ersten Lage im grünen Schauer“, freut sich die Schulleiterin über das erste Lernumfeld.

Wir gratulieren zum Einzug!

JFB Büromöbel Büroühle Büroplanung

Die kompetente Partner rund um die Büro-Objektplanung und bei ergonomischen Fragen. Wir sind „Zertifizierter Kompetenzpartner Ergonomie“ der Interessenorganisation der Büroschulmöbelhersteller e.V.

www.jfb-buergestaltung.de

Hoffschlag & Dechering
Fliesenfachgeschäft
Verlegung von Wand- und Bodenfliesen

Wir wünschen alles Gute in die neuen Klassen!

Die Wand- und Bodenfliesen werden von uns geliefert und verlegt!

Königsplatz 19 • 48599 Gronau-Epe
Tel. 0 25 42 81 00 und 42 00
Fax 0 25 42 81 01

www.hd-epo.de

JAHRE HOFF

50 Jahre Hoff

10 Jahre Hoff - ein Signal an die Zukunft

Am Rosenweg 10 • 48599 Gronau-Epe
Tel. 0 25 42 22 02
Fax 0 25 42 1897
www.jahrehoff.de

Willi JANOCHA BAUUNTERNEHMUNG

Am Rosenweg 10 • 48599 Gronau-Epe
Tel. 0 25 42 22 02
Fax 0 25 42 1897
www.janochaba.de

HOFF



- Sehr gute Kooperation mit der Stadtverwaltung
- Gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Bauunternehmen
- Hohe Akzeptanz für die fachliche Leistung des Teams der Bauteilbörse



Notizen für Frank

hier kannst Du die Ergebnisse ablesen und nicht näher drauf eingehen. Ich werde versuchen im Vorfeld noch ein paar Sätze zum allgemeinen Bilanzsystem zu sagen.

- **Gronau**
- Die Energieeinsparung ist besonders groß bei Wiederverwendung der Metalle, hier besonders die Gebäudestützen und die gusseisernen Heizungsrohre. Die größte CO₂-Minderung bringen dagegen die Kunststoff-Teile, sprich Fenster. Diese stammen überwiegend aus dem Projekt Herba, welches damit das größte Potenzial zur CO₂ Minderung aufweist.